

Duetzschendorffs et in omnibus bonis suis pro decem sexagenis consensu accedente domini oculi decani sui domini temporalis, ut in litteris desuper datis habetur. Vouerunt ergo praefati testamentarii et ordinaverunt, quod praefata media sexagena grossorum per oculum decani, succentorem et rectorem scolarium colligi debet, et pro eo ligna pro stubis choralium et scolarium competenti tempore exponi. In anniversario etiam domini Johannis Deutzschendorffs decem grossi sunt specialiter deputati pro scola, quos rector scholae repetere habet, et pro eis ligna comparare pro calefacienda stuba utraque. Rursus oculus decani duodecim vicibus habet dare missales pro anima quondam venerabilis viri domini Casparis Koyne canonici pro qualibet vice cuilibet legenti missam dimidium grossum, de residuo singularum distributionum, si per capitulum requisitus fuerit, faciet rationem, et quod superfuerit iterum dabit rectori scolarium ad scholas pro lignis comparandis ad calefaciendum stubas. Ne ergo praedicta ordinatio iuxta mentem testamentariorum conscripta in posterum ab aliquo ex iniquis ac pravis machinationibus aliquatenus infringatur, praesentem litteram conscribi super eo et sigillo nostri capituli fecimus communiri anno domini millesimo quadringentesimo septuagesimo quarto, feria tertia in festivitibus paschae.

Nach dem Orig. im Stiftsarchiv zu Meissen mit dem Capitelssiegel an einem Pergamentstreifen.

No. 1179. 1474. 4. Juni.

*Weygand von Taubenheim zu Niederschauitz gesessen trifft mit dem Domcapitel einen Tausch und überlässt diesem für das Almosen bei der Domkirche statt des Schenksgutes zu Blattersleben die Zinsen von zwei Bauergütern in Ockrilla.*

Ich Weygand von Tawbenheim zu Tschawtitz gesessen bekenne — das ich mit den achtbarn würdigenn heren Thiderich von Schonberg thumprobiste, Johanße von Weißenbach doctore thechande, Herman Esschweg dem eldisten, Pael Mundel scolaster, Nicklas Hildebrand archidiacon zu Nisitz, Nicklas Puschmann doctore, Marcus custöß vnde gantzem capitil der kirchen zu Meißen vmbesserunge willen meyner narunge eyns redelichen wechßils cynß wurden vnde ubirkommen byn, mit namenn habe ich yen gegeben vor den kretzschmar zu Wratirslobe in der Heynischen pflege gelegen, der deß almoßen vnde der kirchen zu Meißen frey vnde eygen geweszst ist mit allir seyner zugehorunge czinßen renten werden genißen gerechtikeiten gewonheiten — nichts außgesloßenn — czwey erbe vnde gutir yn meynem dorffe Ockrul auch in Heynisscher pflege gelegen, dy do itzundt besitzenn Michel Hellir vnde Petir Sneyder, vnde ierlichen uff sant Michels tag in der summa acht vnde viertzig grosschen der besten landeswehr Freiburger muntze, czwey huner, czwenzig eyer dovon pflegen zuczinßen mit allen vnde itzlichen iren zugehorungen nutzen werden herlichkeiten erbgerichten lehen fronen dinsten gerechtikeiten vnde gewonheiten, in maßen ich die selbien von meynen gnedigen hern von Sachßenn in lehen — entphangenn habe, welche achtvndvirtzig grosschen czwey huner czwenzig eyer dy obgnantn mann vnde ire nachkommen dem vorsteher des almoßen hinfurder ierlichen uff sant Michels tag schirst nach datum diß brifes anzuheben vnde also